

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 13.04.2016 5 öffentlich Dez. 6
Stadtsanierung „Durlach-Aue“ – Ermittlung von Innenentwicklungspotenzialen – Abfrage der Eigentümerinteressen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	14.04.2016	6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Ausschuss

Der Ortschaftsrat Durlach schlägt dem Planungsausschuss der Stadt Karlsruhe vor, der Durchführung der Abfrage der Eigentümerinteressen in Durlach-Aue zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
ca. 1.000 Euro Versand und Rückporto					
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP 1.610.51.10.09.20 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 42000000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Städtebau		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		durchgeführt am 13.April 2016		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Aus verschiedenen Quartieren innerhalb und auch außerhalb des Sanierungsgebietes „Durlach-Aue“ gehen Anfragen bei der Stadt ein, die zum Ziel haben in zweiter Reihe zu bauen oder vorhandene Nebengebäude umzunutzen. Weiterhin besteht die Aufgabe Bestandsquartiere zu qualifizieren und dabei zu prüfen, ob Baumöglichkeiten innerhalb der Bestandsquartiere möglich sind.

Mit der Befragung soll ausgelotet werden, wie die Grundstückseigentümer und Grundstückseigentümerinnen in Durlach-Aue zu einer baulichen Ergänzung oder Erweiterung ihres Gebäudes stehen – sei es als Bebauung in zweiter Reihe, als Umnutzung von Nebengebäuden oder in Gestalt eines zusätzlichen Gebäudes auf den unbebauten Grundstücksteilen. Die Ergebnisse der Befragung sollen den Gremien vorgelegt werden, damit sie diese in die Abwägung miteinfließen lassen können, um Planungsklarheit zu schaffen und im Ortskern von Aue die künftigen Bebauungsmöglichkeiten zu regeln.

Gleichzeitig soll abgefragt werden, wo die Autos abgestellt werden und ob man sich vorstellen kann, künftig auch alternative Angebote z.B. Carsharing-Angebote, Quartiersgaragen zu nutzen, um dem Parkdruck zu begegnen.